

Donnerstag, den 30.07.2025

In der Nacht und zum Nachmittag werden einzelne Wolken erwartet. Donnerstagsmorgen bleibt das Wetter klar. Es ist ein sonniger Tag. Die Temperaturen erreichen Tageshöchstwerte um 33 °C. Die Sonneneinstrahlung ist erhöht mit einem UV-Index von 7. Auf Sonnenschutz sollte geachtet werden.

Cafe Waffel im Waffelbahnhof mit Waffelwerksverkauf
Große Auswahl an Waffeln. Von Montag- Freitag von 8-18 Uhr und Samstag von 9-17 Uhr besteht die Möglichkeit im Fabrikverkauf feine Süßwaren aus eigener Herstellung einzukaufen.
Im Cafe befinden sich 40 Sitzplätze im Waggon und 25 Plätze im Vorführraum mit 80 Plätze im Außenbereich.
Geöffnet: Sonntag bis Donnerstag von 8-18 Uhr
Freitag und Samstag von 8-22 Uhr
Freitag und Samstag Buffet ab 17.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertage
Frühstückbuffet von 9-11.30 Uhr
mit Anmeldung Tel. 099443414118



Zum Gipfel des Osser wandern.
Leichte aber lange Wanderung. Am Kleinen Osser ist Trittsicherheit erforderlich. Schwache Geher können auch mit dem Auto bis zum Parkplatz Sattel fahren und von dort den schönsten Teil der Wanderung genießen.
Mehr Info hier im QR-Code:



Der ehemalige bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber macht einen Besuch auf einem Bauernhof und lädt dazu auch die Presse ein. Ein Fotograf knipst ihn im Schweinestall.
Stoiber: „Dass ihr mir aber nicht so dummes Zeug unter das Bild schreibt, wie Stoiber und die Schweine oder so!“
Reporter: „Nein nein, geht schon klar.“
Am nächsten Tag ist das Bild in der Zeitung und darunter zu lesen: „Stoiber (3.v.l.)“

Triste weisse Zimmer gehören der Vergangenheit an. Ähnlich wie Gerüche und Geräusche wirken Farben direkt auf die Psyche. Wir kennen es: Sie lösen Gefühle aus und beeinflussen unsere Stimmung. Doch die Wirkung geht weiter: Jeder Farbton hat eine für ihn bestimmte Wellenlänge, auf die nicht nur die speziellen Zellen in unseren Augen reagieren, sondern auch der gesamte Körper.

Bayerwald-Tierpark Lohberg-
Wildnis erleben-Schau mir in die Augen
Unter diesem Motto begrüßt Sie ein faszinierendes Ausflugsziel im Bayerischen Wald. Der Tierpark ist in Lohberg – dem Urlaubsdorf am Großen Arber beheimatet. Hier finden Sie über 400 Tiere des bayerisch-böhmischen Grenzgebietes mit ca. 100 Arten in natürlicher Umgebung.



Im Bayerwald Xperium machen Sie sich auf eine ganz besondere Reise, auf der Sie Naturphänomene mit allen Sinnen kennenlernen. An über 100 Experimentierstationen lernen Sie Naturwissenschaften kennen und durch eigenes ausprobieren zu verstehen. Phänomenale und verblüffende Erfolgserlebnisse werden von den Besuchern durch “Forschendes Lernen” selbst erzielt.
Ein Besuch im Xperium lohnt sich immer - das ideale Indoor-Ausflugsziel ein Mitmach-Museum für Groß & Klein für einen tollen Urlaubstag “mit allen Sinnen”, ein spannendes Erlebnis für jedes Alter ein Riesenspaß bei jedem Wetter.
Ein Ausflug mit viel Spaß und Unterhaltung.
Öffnungszeiten Xperium St. Englmar:
April bis Oktober: täglich von 9 bis 18 Uhr- letzter Einlass 17 Uhr
November bis März:
täglich von 10 bis 17 Uhr-letzter Einlass 16 Uhr

Walhalla, die bayerische Akropolis
Griechisches Flair mitten in Deutschland. 300 Stufen bis zu den mächtigen Säulen der Walhalla, eine Anstrengung, die sich lohnt. Den schmucken Tempel mit derzeit 130 Marmorbüsten und 64 Gedenktafeln ließ König Ludwig I. erbauen.
Öffnungszeiten täglich von 9-18 Uhr.
Nebensaison von 10-12 Uhr und 13-16 Uhr



Unser Kinderspaß heute:

* 16.30 Uhr Stallzeit
danach Bingo
und Eis von Eisstand

Wandertip: Zum kleinen Arbersee
Mit dem Auto nach Bodenmais die Umgehung zum gr. Arber fahren. Am gr. Arbersee vorbei. Weiter zu den Liftanlagen des Arbers, auch daran vorbei und bei den nächsten Häusern auf dem Parkplatz parken. Dann den Waldweg zum kleinen Arbersee entlang etwa 1 Std. Gehzeit. Dort ist eine Gaststätte, wo man gut essen kann.

Das gute Laune Frühstück:
Eier, egal, ob als Rührei, Omelette oder gekocht, sind als erste Mahlzeit des Tages immer eine gute Idee. Sie enthalten hochwertige Eiweiße wie das Tryptophan, welches unmittelbar an der Bildung des Glückshormon Serotonin beteiligt ist. Außerdem stecken Eier voller Vitamine, wie Vitamin D, B12, K und Biotin, sowie Mineralstoffe und Spurenelemente, besonders Selen und Eisen. Das Lecithin im Hühnerprodukt hilft, die grauen Zellen zu vitalisieren und das Kurzzeitgedächtnis zu steigern.

Woher kommt die Redensart: „das geht auf keine Kuhhaut“?
Als es noch keine Schreibmaschine und Computer gab, nicht mal Schreibpapier, dürfte die Redensart entstanden sein. In jenen Zeiten kritzelten die Menschen auf Pergament, d.h. auf eine präparierte Tierhaut, die oft von Kälbern, Ziegen oder Schafen stammte. In den Spruch ist aber von der Kuhhaut die Rede, die eine viel größere Fläche bietet als die beispielsweise eines Hammels. Geht also etwas nicht auf die Kuhhaut ist diese Umstand nicht zumutbar.

Tierfreigelände im Nationalparkzentrum Lusen
Eingebettet in eine vielgestaltige Waldlandschaft, wurden im Nationalpark Bayerischer Wald zwischen den Ortschaften Neuschönau und Altschönau Großgehege und Volieren errichtet und zum Tierfreigelände im Nationalparkzentrum Lusen zusammengefasst.



Für Kinder ein Traum - die Ameisenstrasse.
Ein Wanderweg, der die Kinder einlädt, die Natur mit allen Sinnen spielerisch zu erspüren und dem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Naturmaterialien sind vom Himmel gefallenes Spielzeug.



Mitbringsel aus dem Bayerischen Wald
Badekuglerl und Naturseifen von der Woidsiderei aus Regen.
Die Badekuglerl gibts in verschiedenen Sorten und besitzen alle eine andere primäre Wirkungsweise.
Lavendel-, Woid-, Zirben- und Rosenkuglerl. Die Badebombe gibt's für 8,50 €



Die größten Wasserfälle des Bayerischen Waldes

Im Reißloch in der Nähe von Bodenmais vereinen sich der Arberbach, Schwellbach, Kleinhüttenbach und Wildauerbach zum Reißbach. In fünf gleitenden Hauptstufen stürzen die Bäche die Reißlochschlucht hinunter. Besonders eindrucksvoll ist das Naturschauspiel bei Starkregen oder nach der Schneeschmelze.
Ein weitere Wanderung zu den Reißlochfällen beginnt beim Bahnübergang am Reißlochweg in Bodenmais.
Bei der Gabelung führt der linke Weg über einen steilen, steinigen Anstieg zu den Reißlochfällen.
Nach der Hälfte der Strecke erreicht man ein kleines Wehrhäuschen. Nach dem Überqueren der Holzbrücke folgt der weitere Aufstieg auf der anderen Seite des Reißbachs.
Später muss auch der Schwellbach über eine Holzbrücke passiert werden, um zur Arberhochstraße zu gelangen.
Der Wanderweg führt zur Chamer Hütte, dem Schutzhaus des Kleinen Arbers. Von hier sind es nur noch 500 Meter bis zum Gipfel!
Nach der Stärkung in der Chamer Hütte, folgt der Rückweg nach Bodenmais. Der Weg führt auf befestigten Wegen entlang der Markierung “3 grün”.